

**Artikel vom 17.02.2022**

Peter Fuhrmann wird 80

## Herzlicher Glückwunsch zum 80. Geburtstag



Peter Fuhrman wurde am 13. Februar 1942 in Wien geboren und zog im Jahre 1955 in das neue Eigenheim nach Pinsdorf in Oberösterreich.

Nach der mittleren Reife erlernte er den Beruf des Radio- und Fernsehtechnikers. In seiner beruflichen Laufbahn kam er im Jahr 1965 nach München zur Firma Siemens und dann, nach der Eheschließung mit seiner Frau Anni, geborene Peckl, nach Landshut.

Nach erfolgreicher REFA Ausbildung wechselte er in die Arbeitsvorbereitung der Firma Forster Electronic in Landshut. Neben seiner Arbeit absolvierte er ein Kontakt- und Fernstudium zum Betriebswirtschaftsakademiker (BWA) und wechselte zur Firma Klar & Beilschmidt in Ergolding als Vertriebsleiter. Sein letzter Arbeitgeber war die Firma Nass-Magnet in Hannover, wo er ebenfalls als Vertriebsleiter weltweit für Steckverbinder in der Hydraulik und Pneumatik zuständig war.

Aus der Ehe mit seiner Frau Anni gingen 3 Töchter hervor. Mittlerweile ist Peter Fuhrmann schon Opa von sechs Enkelkindern. In der Marktgemeinde Altdorf engagierte Peter Fuhrmann sich immer schon für die Gemeindeparterschaften und war immer schon bei den ersten Kontakten zu SanVito dabei und gilt als Initiator für die Gemeindeparterschaft mit Pinsdorf.

Seit 1989 ist er Ortsobmann und stellvertretender Kreisobmann der Sudetendeutschen

Landmannschaft, außerdem Vorstandsmitglied im Deutschen Böhmerwaldbund, weiterhin Mitglied in zahlreichen Vereinen. In den meisten Vereinen ist Peter Furmann schon seit mehreren Jahrzehnten engagiert, so zum Beispiel seit über 50 Jahren in der CSU, wo er 2021 zum [Ehrenmitglied](#) im Kreisverband Landshut ernannt wurde. Beim Heimat- und Museumsverein Altdorf und beim Partnerschaftsverein zählt er zu den Gründungsmitgliedern.

Der Jubilar war jahrelang als freierberuflicher Mitarbeiter der Landshuter Zeitung tätig und erstattete für Altdorf unter anderem Gemeinderatsberichte und wurde von der Redaktion immer wieder als überörtlicher Berichterstatter eingesetzt. Bei mehreren Vereinen war er auch als Pressereferent tätig.

Zu den Gratulanten zählten neben Bürgermeister Sebastian Stanglmaier und Diakon Michael Weigl auch Abordnungen der KSK, des CSU-Ortsverbandes, des Heimat und Museumsvereins sowie des Gartenbauvereins.

Text: Reinhold Vetter

Foto: Doris Baumgartner

Quelle: Landshuter Zeitung